

Modultitel deutsch: Institutionen und Verwaltung der Medien (mit Schwerpunkt auf staatlichen Medien)			
Studiengang: BA Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
1	Modulnummer: KKW 411	Status	Sprache: Türkisch
2	Fachsem. 7	ECTS 4	Workload 2
3	<p>Lehrinhalte:</p> <p>3.1. Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Das Modul ist Teil des Semesterschwerpunkts „Kultur und Medien im öffentlichen Raum“. Es vertieft Kenntnisse aus dem Bereich B, schafft eine wichtige Voraussetzung für die Veranstaltung „Kommunikation in Unternehmen als Unternehmenszweck“ und ist eng verbundenen mit Modulen aus den Bereichen C und D (wie z.B. „Medien und Kulturproduktion“).</p> <p>3.2. Inhalt: Das Modul vermittelt vorwiegend praktische und anwendungsbezogene Kenntnisse zu den Medien, mit Schwerpunkt staatliche Rahmenbedingungen. Fragen der Vergabe von Sendelizenzen, der Medienaufsicht und der Verwaltungsstrukturen von öffentlich-rechtlichen Medieneinrichtungen werden bearbeitet. Weiterhin werden Finanzierungsformen von Medien präsentiert und grundlegende urheberrechtliche Kenntnisse vermittelt. Schließlich werden exemplarisch anhand von Fernsehproduktionen die Organisation und Prozesse der Medienproduktion erläutert.</p>		
4	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>4.1. Fachliche Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul verfügen die Studierenden über anwendungsorientierte Kenntnisse zu Fragen bezüglich der Produktionsprozesse, Verwaltung, Zuständigkeiten der Medien sowie über grundlegende Urheberrechtsregelungen. Sie können Fragestellungen den zuständigen Institutionen zuordnen, typische Formen der Kooperation bei der Medienproduktion beschreiben und verfügen über Finanzierungs-, Genehmigungs- und sonstige administrative Kenntnisse des Medienmarktes bzw. der Medienorganisationen.</p> <p>4.2. Allgemeine Kompetenzen: Fähigkeit zur praktischen Anwendung von Wissen über institutionelle Strukturen und Prozesse. Zuordnung von Aufgabenstellungen zu administrativen Strukturen.</p>		
6	<p>Literatur: Siegfried Weischberg: Mediensysteme, Medienethik, Medieninstitutionen, 2016.</p>		